

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 17.

Donnerstag, den 22. Jänner 1885.

Berichtigung. Nr. 8575. Bei der am 31. Oktober 1884 vorgenommenen 58. Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen wurde irrthümlicherweise das Nr. 441 per 1000 fl. als verlost ausgewiesen...

bestens 5 Joch Weingärten und circa 3 Joch zur Neuanlage von Weingärten geeigneten Grundcomplexes, dann bei 2 Joch Obst- und Gemüsegärten, 10 bis 15 Joch Acker und Wiesen...

Kundmachung. Nr. 19 061. Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1884 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes von der Vertilgung ausgeschlossen.

Table with columns: Nr., Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluß, Wert. Lists return letters and their details.

Kundmachung Nr. 7615. betreffend die Erwerbung einer Realität für die projectierte Wein- und Obstbauschule in Unterkrain.

Anzeigebblatt.

Salicyl-Mundwasser. aromatisches, wirkt erfrischend, verbindert das Verderben der Zähne und befeuchtet den süßen Geruch aus dem Munde. Salicyl-Zahnpulver. allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß.

folgen der letzteren zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Franz Werhar von Niederdorf gegen Johann Bucelj von Niedergereth pcto. 160 fl. sammt Anhang Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum aufgestellt.

Bekanntmachung. Nr. 8495. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß über Franz Zadergal von Kaplavas Hs. Nr. 31 ob Blöbfinnes und über dessen Ehegattin Maria Zadergal geborene Lap ob Verschwendung zufolge landesgerichtlichen Beschlusses vom 11. d. M., Zahl 6910, die Curatel verhängt und denselben Johann Lap, Grundbesitzer von Zeje, als Curator bestellt worden sei.

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Nr. 6478. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Stefan Poljsak von Zapuze Nr. 35 gegen Stefan Poljsak und dessen allfällige Rechtsnachfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes, pcto. Eigenthums der Realitäten pag. 112 und 118 ad Maria-Au-Gilt c. s. c. für die Beklagten Mathias Stranzer von Zapuze als Curator bestellt und demselben die Klage de praes. 27. Dezember 1884, Z. 6478, zugestellt.

Bekanntmachung. Nr. 24 655. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Antirrhemon zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. Bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Lähmung der Nerventhätigkeit, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. 1 Flasche 40 kr.

Bekanntmachung. Nr. 5208. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

Bekanntmachung. Nr. 5136. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Benjal von Laibach die exec. Versteigerung der dem Mathias Tauerer von Dolencee gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Dolencee bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Nr. 6922. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann Betek und Maria Malešic, beide von Niedergereth, und den unbekanntem Erben und Rechtsnach-

Bekanntmachung. Nr. 5208. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann Betek und Maria Malešic, beide von Niedergereth, und den unbekanntem Erben und Rechtsnach-

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die über Ansuchen des Johann Kos von Kerschdorf für Ursula Kos von Kerschdorf, Maria und Apollonia Berbar von Laibach und Maria Eme von dort erklossenen diesgerichtlichen Aufforderungsbescheide vom 25. Oktober 1884, Z. 4297, dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Johann Cerar, Gemeindevorstand in Moräutsch, eingehändigt worden sind.

Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch des Johann Kastelic, Grundbesitzer in Bagrac Nr. 4, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Einlage Nr. 42 der Steuergemeinde Schleinitz von der beabsichtigten lastenfren Trennung der Parzellen Nummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Adam Kastelic, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastelic, Janeschitz Maria und Gertraud, Johann Kastelic, Martin Kastelic, Johann Kastelic und seiner Ehegattin Helena, Carl Carneval und Johann Kastelic unbekanntem Aufenthaltes und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, dann dem mj. Johann Kastelic in Bagrac hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Roschal, Gemeindevorstand in Großflupp, als Curator ad actum bestellt und dem-

selben der diesbezügliche Tabularbescheid vom 7. Dezember 1884, Z. 24 655, zugestellt worden ist.

(5193-3) Nr. 7577.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem A. Dellefant von Wien, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, bekannt gegeben:

Es habe wider ihn Max Ginzler von Laibach (durch Dr. Sajovic) sub praes. 30. Oktober 1884, Z. 6733, ein Gesuch polo. Löschung des bedingten Pfandrechtes bei der dem Gesuchsteller zur Hälfte gehörigen Hause Grundbucheinlage 29 der Catastralgemeinde Stadt Laibach hiergerichts eingebracht, welches dem für A. Dellefant bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pfefferer, Advocaten in Laibach, zugestellt wurde.

Dieses wird dem A. Dellefant zu dem Ende erinnert, damit er zu der nach § 43 Grundbuchgesetzes vor diesem Gerichte auf den

9. Februar 1885, früh 9 Uhr, angeordneten Tagatzung selbst erscheine oder dem aufgestellten Curator Dr. Pfefferer seine Rechtsbehelfe an die Hand gebe oder sonst im gerichtsmäßigen Wege einzuschreiten wisse.

Laibach am 13. Dezember 1884.

(51-2) Nr. 7367.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Cerniko (durch Dr. Papež) die executive Versteigerung der den Matthäus Cerar, Franz Cerar, Josef Cerar, Theresia Cerar und Maria Rozman geb. Cerar gehörigen, gerichtlich auf 1183 fl. 20 kr. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 74 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar auf den

9. Februar,  
9. März und

13. April 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. Dezember 1884.

(5303-3) Nr. 10750.

**Executive Feilbietungen.**

In der Executionsache der Katharina Zigon von Wöttling gegen Jvo Ušinič von Božalovo Nr. 34 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur exec. Feilbietung der dem Jvo Ušinič von Božalovo Nr. 34 gehörigen, auf 1305 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 25 ad Steuergemeinde Božalovo und Extr.-Nr. 317 der Steuergemeinde Drašič am

11. Februar,  
11. März und

11. April 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten. R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 22. November 1884.

(240-3) Nr. 7553.

**Executive**

**Fahrnis - Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma J. G. Singer in Wien (durch Dr. Zweig) die executive Feilbietung der dem Josef Cigoj, Kleidermacher in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 148 fl. 44 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungs- und Kleidungsstücke, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, die erste auf den

3. Februar,

die zweite auf den

17. Februar 1885,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 4 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Jakobs-Quai Haus-Nr. 25, mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 10. Jänner 1885.

(285-1) Nr. 5876.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 24. September v. J., Z. 5876, wird bekannt gemacht, dass zur zweiten auf den 7. Jänner d. J. hieramts bestimmten Realfeilbietung kein Kaufstücker erschienen ist, daher zur dritten auf den 7. Februar 1885 bestimmten Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Jänner 1885.

(254-3) Nr. 7602.

**Reassumierung**

**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Ignaz Sterns Edhne in Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die mit dem Bescheid vom 24. April 1884, Z. 3066, auf den 20sten Juni 1884 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18 ad Grundbuch Schneeberg, nun Grundbucheinlage Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt, mit dem früheren Anhang auf den

11. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 24. November 1884.

(232-2) Nr. 5039.

**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hie mit kundgemacht:

Es werde in der Executionsache des Leopold Pribil von Rann (durch Doctor Etrebre) gegen Josef Gerbanc von Cerina Nr. 3 die mit Bescheid vom 2. Oktober 1882, Z. 5318, auf den 21. Februar und 28. März 1883 angeordnete, aber zufolge Bescheides vom 27. Jänner 1883, Z. 503, mit dem Reassumierungsrechte fällige zweite und dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 362 ad Herrschaft Landstraß neuerlich auf den

4. Februar und  
4. März 1885,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 13. Dezember 1884.

(24-2) Nr. 6276.

**Executive**

**Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Francisca Petrič von Wippach wird die executive Versteigerung der dem Karl Bouk von Pöbberg Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität ad Leutenburg Einlage Nr. 100 bewilligt und zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

3. Februar,  
3. März und

8. April 1885,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, bei diesem Gerichte angeordnet.

Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 26. Dezember 1884.

(55-2) Nr. 6931.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung zu Kal (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem mj. Josef Dougan in Kal gehörigen, gerichtlich auf 1515 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 63 ad Herrschaft Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

28. April 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Oktober 1884.

(280-1) St. 9031.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

Na prošnju c. kr. davkarije v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Alojzije Gerlovič iz Malega Mrašovega, sodno na 473 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 33 davkarske občine Veliko Mraševo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

21. februvarija,

drugi na dan

14. marcija

in tretji na dan

11. aprila 1885,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 6. decembra 1884.

(279-1) Štev. 8931.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

Na prošnju Jožeta Gerdoviča iz Krške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jožeta Bozinatevega iz Bregov, sodno na 150 gld. cenjenega zemljišča vložni št. 165 in 166 davkarske občine Dernovo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

14. februvarija,

drugi na dan

14. marcija

in tretji na dan

11. aprila 1885,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 4. decembra 1884.

(286-1) St. 6187.

**Izvršilne**

**zemljišcine dražbe**

drugi dražbeni dan.

Nanašaje se na tusodni razglas od dné 8. novembra 1884, štev. 6187, daje se na znanje, da se bode v eksekutivni stvari Antona Kuralta (po dr. Tavčarju, advokatu v Ljubljani) proti Janezu Kristancu iz Moš, ker k prvi, na dan 12. januarja t. l. razpisani dražbi ni bilo kupca, prestopilo k drugi na dan

16. februvarija t. l.

razpisani dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji, dné 12. januarija.

(278-1) St. 8854.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

Na prošnju Toneta Cvelkeljna iz Sevnice dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Gorenčevega iz Rožanca, sodno na 980 gold. cenjenega zemljišča urb. štev. 134 grajščina Gorenja Radeljca in gorsk. štev. 275, XIV., grajščina Gorenja Radeljca.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

21. februvarija,

drugi na dan

21. marcija

in tretji na dan

22. aprila 1885,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 2. decembra 1884.

(257-1) St. 3941.

**Razglas.**

Od c. kr. okrajne sodnije žužemperške se naznani, da je dné 5. grudna 1878 v Drašči Vasi h. št. 10, zapustivši po obliki neveljavno oporoko, umrl Jožef Rogelj.

Ker tej sodnji ni znano, če in komu razen zapustnikove vdove Jere Rogelj dedinska pravica dote zapuščine pristoji, zato se vsi tisti, kateri mislijo, da imajo iz katerega koli pravnega naslova do te zapuščine kako pravico, pozovejo, da imajo v enem letu od dneva tega razglasta svojo dedinsko pravo pri tej sodnji oglasiti in se z izkazom svoje dedinske pravice za dediče prigrasiti, sicer se bo zapuščina, katerej se je do takrat postavil gosp. Fran Florijančič za kuratorja, z zapustnikovo vdovo in s tistimi, ki se za dediče prigrasijo in svoj naslov do zapuščine izkažejo, razpravljala in jim prisodila.

C. kr. okrajna sodnja v Žužemperku, dné 5. grudna 1884.

(258-1) St. 3622.

**Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku daje na znanje:

Na prošnju Franceta Strmece iz Gorenjega Križa dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Strmecevega (po dedičih Janez in France Strmec, po varuhinji Jozefi Strmec iz Gorenjega Križa), sodno na 1556 gld. cenjenega zemljišča.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

10. februvarja,

drugi na

10. marca

in tretji na

14. aprila 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku dné 8. novembra 1884.

(4808—3) Nr. 5962.

**Bekanntmachung.**

Den Maria und Gertraud Maurin von Döblitzberg, unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 23. Oktober 1884, Z. 5962, des Georg Jallie von Döblitz Nr. 32 wegen Falschung à pr. 19 fl. österr. W. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

14. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.  
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Oktober 1884.

(77—3) Nr. 9302.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Kerzic von Iggenndorf die exec. Versteigerung der dem Johann Kerzic von Iggenndorf gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Iggenndorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Februar, die zweite auf den 7. März und die dritte auf den 8. April 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Laas, am 12ten Dezember 1884.

(89—3) Nr. 10 697.

**Erinnerung**

an Johann Kosel von Selsch Nr. 18, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Kosel von Selsch Nr. 18, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes Lobe von Selsch Nr. 13 die Klage de praes. 5. Dezember 1884, Z. 10 697, peto. Ertzung des Eigentumsrechtes auf die Parcellen Nr. 2056 der Einlage Nr. 139 der Catastralgemeinde Ebenthal eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 3. Februar 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten Dezember 1884.

(287—1) Nr. 7674.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Andreas Kainzel von Unterfernitz (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die exec. Versteigerung der der Marianna Boštic von Oberfernitz gehörigen, gerichtlich auf 260 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 2129 und 2871 ad Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Februar, die zweite auf den 23. März und die dritte auf den 23. April 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.  
R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 21. Dezember 1884.

(144—3) Nr. 4356.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria die executive Versteigerung der dem Franz Toncic von Schwarzenberg Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 113 und 114 der Catastralgemeinde Schwarzenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den 9. März und die dritte auf den 13. April 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Idria, am 13ten November 1884.

(92—3) Nr. 10 500.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Filz von Graz die executive Versteigerung der dem Johann Fandler von Windischdorf gehörigen, gerichtlich auf 48 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 315 der Catastralgemeinde Mitterdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar, die zweite auf den 4. März und die dritte auf den 8. April 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten Dezember 1884.

(290—1) Nr. 6979.

**Reassumierung der exec. Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Martij Stefe von Tenetiše (durch Dr. Val. Stempihar in Krainburg) wird die mit dem Bescheide vom 16. Juli l. J., Z. 4544, bewilligte, mit dem Bescheide vom 28sten September l. J., Z. 5933, jedoch sistierte exec. Feilbietung der dem Georg Oman von Tenetiše gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 77 ad Catastralgemeinde Tenetiše im Reassumierungswege bewilliget, und werden zu deren Vornahme die Feilbietungstermine auf den

21. Februar, 21. März und 21. April 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. — Badium 10 Procent.  
R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Dezember 1884.

(91—3) Nr. 10541.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lambert Popelka in Prag die executive Versteigerung der dem Mathias Prabuse von Büchel Nr. 17, resp. dessen Verlass, gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realitätenhälfte sub tom. XIII, fol. 1847, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar, die zweite auf den 4. März und die dritte auf den 8. April 1885, jedesmal vormittags von 11 Uhr, im Amtsstyze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Dezember 1884.

(93—3) Nr. 10 810.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben Johann Loser und Peter Seemann (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der den Mathias und Maria Jurl von Bas gehörigen, gerichtlich auf 857 fl. geschätzten Realität sub tom. I, fol. 100 ad Herrschaft Kostel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. Februar, die zweite auf den 4. März und die dritte auf den 8. April 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstyze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Dezember 1884.

(288—1) Nr. 7297.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Marianna Strupi, verehelichten Lokar (durch Dr. Stempihar in Krainburg), ist die executive Versteigerung der dem Josef Sterniša von Baselj gehörigen, gerichtlich auf 557 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 105 ad Catastralgemeinde Vellach vorkommenden Realität bewilliget und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Februar, die zweite auf den 18. März und die dritte auf den 18. April 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.  
R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Dezember 1884.

(192—3) Nr. 10715.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weber (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der der Agnes Mihelcic von Banjaloka gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Hälfte der Realität tom. II, fol. 234 der Herrschaft Kostel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Februar, die zweite auf den 11. März und die dritte auf den 8. April 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstyze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Dezember 1884.

(165—3) Nr. 4589.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rozvedar von Metnaj die executive Versteigerung der dem Anton Hauptmann von St. Veit gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 108 der Catastralgemeinde St. Veit bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Februar, die zweite auf den 12. März und die dritte auf den 16. April 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. l. Bezirksgericht Sittich, am 23sten Dezember 1884.

Soeben erschien und steht gratis und franco zu Diensten:

# Antiquar-Katalog Nr. I:

Deutsche Literatur — Deutsche Sprache — Linguistik — Fremdsprachliche Literatur

enthaltend eine reiche Auswahl von guten und zum Theil seltenen Werken in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache zu mässigen Preisen.

Gilhofer & Ranschburg (324) 3-1

Buchhandlung und Antiquariat, Wien, I., Bognergasse 2.

## Marcus Wachslar & Sohn, Vukovar, Syrmien

(229) 3-2

empfehlen ihr Lager von

### echtem Syrmier Slivowitz

feinster Qualität, hoch- und niedergädig, aus verschiedenen Jahrgängen, in Gebinden und Flaschen. — Für solideste Bedienung bürgt 40jähriger Bestand. Preislisten und Muster auf Verlangen gratis und franco. — Leistungsfähigen Plakagenten und Reisenden der Colonialwaren-Branche, welche diesen Artikel aufnehmen wollen und über gute Referenzen verfügen, würden wir unsere Vertretung überlassen.

## Jedermann

der ehrenhaften Charakters ist und Lust zur Arbeit hat, überhaupt verdienen will, speciell Familienväter können sich einen dauernden, sicheren und hinreichenden Verdienst erwerben, um ihre Familie anständig zu ernähren. (322) 3-1

Zuschriften an

G. Neidlinger

Graz, Sporgasse Nr. 16.

### Wunder der Industrie.

Nur fl. 3,75

kostet bei mir von heute ab eine vorzügliche, regulierte, selbstleuchtende

## Pendeluhr

mit Schlagenwerk

ganze und halbe Stunden mit 2 bronzierten Gewichten

in prachtvollem, feinst poliertem Nußholzrahmen, gefehlt, mit herrlichem Zifferblatt, welches mit der I. I. priv. Leuchtmasse imprägniert ist und des Nachts von selbst mondhell leuchtet, so daß man, ohne das Licht anzuzünden, sofort erkennen kann, wie viel Uhr es ist. Für die Leuchtkraft (201) 6-2 leihe ich schriftlich

10 Jahre Garantie

ebenso wie ich für den vorzüglichen Gang garantiere. Ich bin der alleinige Erfinder dieser Uhren und verkaufe dieselben nur aus dem Grunde jetzt so enorm billig, weil ich circa 1300 Stück davon am Lager habe und diese brauche. Die Uhren haben noch vor zwei Monaten das Dreifache gekostet. Jede Uhr ist mit Patent versehen. Die Verpackung wird in Kisten bewerkstelligt. Die Abwendung der bestellten Uhren geschieht dreimal täglich, durch Postnachnahme oder vorherige Cassé. Zu beziehen durch

J. H. Rabinovics

Fabrik leuchtender Pendeluhrn, Wien, Leopoldstadt, Schiffamtsgasse Nr. 20.

(99-3)

Nr. 11 592.

## Bekanntmachung

an die Urban Tratnik'schen Erben Denselben wird bekannt gemacht, daß für sie Herr Ignaz Gruntar hier zum Curator ad actum bestellt worden ist, dem unter einem der diesgerichtliche Bescheid vom 1. August 1884, Z. 6715, zugestellter wurde.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten Dezember 1884.

(101-2)

Nr. 64.

## Bekanntmachung

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch werden dem Johann Obreza von Brezje Nr. 1 Johann Zitnik von Zirkniz Nr. 164 und dem Matthäus Obreza von dort, resp. dessen Verlassmasse, Herr Notar Ignaz Gruntar als Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung der betreffenden Realfeilbietungsbescheide aufgestellt.

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Jänner 1885.

(260-1)

Nr. 190.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über Ersuchen des Herrn Ferdinand Dollar gemeinschaftlich mit der krainischen Escomptebank in Laibach das Amortisationsverfahren inbetriff des von der krainischen Escomptebank dem Herrn Ferdinand Dollar in Winkel ausgestellten Depotscheines ddto. 15ten Juli 1882, Nr. 780, über zwei daselbst verpfändete Credit-Lose eingeleitet worden sei.

Dessen werden alle jene, welche auf obigen Depotschein ein Recht zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, daselbe so gewiß binnen

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

bei diesem k. k. Landesgerichte anzumelden und nachzuweisen, als sonst über weiteres Anlangen obiger Depotschein amortisiert und rechtsungültig erklärt werden würde.

Laibach am 10. Jänner 1885.

(244-1)

Nr. 6479.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Stefan Poljsak von Zapuže Nr. 35 gegen Anton Poljsak und dessen Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes pcto. Eigenthums der Realitäten tomo C., pag. 55 ad Haasberg, tomo V., pag. 64 ad Herrschaft Wippach, für die Beklagten Matthias Stancer von Zapuže als Curator bestellt und demselben die Klage de praes. 27. Dezember 1884, Z. 6479, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Wippach, am 31. Dezember 1884.

(270-1)

Nr. 239.

## Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Nikolaus Gregoric von Pugled, Lucia Klun von Brückl und Apollonia Janez von Ravnidol und ihren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionsache des Simon Pakis von Jurjovice gegen Johann Mikolic von Ravnidol pcto. 144 fl. sammt Anhang Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Licitationsbescheid vom 5. Dezember 1884, Z. 6739, zugestellter worden.

R. I. Bezirksgericht Reifnitz, am 15. Jänner 1885.

# Terno!

Copie einer weiteren, am 12. d. M. hier eingelangten, an Herrn Mihalik adressierten Depeche: Johann Mihalik, Budapest, Deutsche Caffe Nr. 25. Habe mit 25 fr. Einjaß Secco-Terno fl. 1200 gewonnen. Velloberg.

Hochwohlgeborner Herr Mihalik! Sehr geehrter Herr! — Mit der Ueberzeugung, daß auch Sie an fröhlichen Ereignissen, die durch Ihre gütige Vermittlung erzielt werden, regen Antheil nehmen, konnte ich es nicht unterlassen, Ihnen zu depechieren: daß ich auf die von Ihnen erhaltenen Zahlen 2, 60, 47 bei der am 10. d. M. erfolgten Temesvárer Ziehung fl. 1200 gewonnen habe. Trotz allem Glauben an Ihre mathematische Berechnungsgabe und geistige Befähigung war es dennoch für mich eine große Ueberraschung, gleich beim zweiten Einjaße einen Gewinn erzielt zu haben, und dies umso mehr, da ich schon öfters bei andern Mathematikern, leider ohne den geringsten Erfolg, Versuche anstellte und schon sehr viel unnützes Geld verloren habe. Ich komme nun, geehrter Herr, Ihnen schriftlich meinen innigsten Dank, meine größte Verehrung auszudrücken; ich werde gewiß nicht unterlassen, auch auf andere Weise Ihnen meine Erkenntlichkeit abzustatten. Gleichzeitig lege Sie in Kenntnis, daß ich mir erlaube, diesen Brief der Deffentlichkeit zu übergeben, damit jedermann erfahre, daß nur Sie es sind, der mit Geist, Wit, Scharfsinn, gediegenem Wissen und Edelsinn begabt, in die Lage versetzt sind, das Wohl der Menschen zu fördern, die Noth der Armen zu mildern. Kein zweiter Mathematiker kann's Ihnen gleich thun, kein Mensch der Welt kann und wird jemals so glänzende Erfolge aufzuweisen können, wie dies bei Ihnen der Fall ist. Erhaben sind Ihre Befähigungen, erhaben stehen Sie auch von allen andern Mathematikern auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit. Genehmigen Sie wiederholt meinen innigsten und besten Dank für das mir zutheil gewordene Glück und die Versicherung meiner größten Hochachtung. Johann Velloberg, Karanjes, Poststraße Nr. 470. — Wer die Güte des Herrn Johann Mihalik, Mathematiker in Budapest, Deutsche Caffe Nr. 25, in Anspruch nimmt, lege dem Schreiben behufs Beantwortung 3 Stück 5-fr.-Marken bei. (316)

## Wichtig für alle

welche bei Unwetter zur Herbst- und Winterszeit zu Fussgängen bemüssigt sind und doch trockene und warme Füße behalten wollen. Solchen kann nur das 20mal (4854) 10-9 prämierte k. k. ausschl. priv. wasserdichte

## Leder-Nahrungsfett des J. Bendik in St. Valentin

bestens empfohlen werden.

Denn „kein nasser Fuss und hartes Leder mehr“ ist das Beste und Billigste für Schuhwerk, Pferdegeschirr etc., und der beste Beweis der Vorzüglichkeit ist, dass es nicht nur vom k. k. Militär mit bestem Erfolg, sondern seit Jahren an Jagd- und Gebirgsschuhen vom Allerhöchsten Hofe und dessen hoher Jagdgesellschaft angewendet wird. Zu Fabrikspreisen lagert bei folgenden Herren Kaufleuten: in Laibach: nur bei Schussnig & Weber; Assling: Trovni Anton; Gurkfeld: Engelsberger; Marburg: bei J. Mortinz; Cilli: bei Traun & Stieger, sowie in allen grösseren Orten der Monarchie. — Vor Fälschungen wird gewarnt, denn es gibt so viele Schmierer, die das Publicum nur irreführen.

Wer will das Lederzeug dauerhaft und nett, Kaufe nur Bendiks wasserdichtes Lederfett!

(224-1)

Nr. 8137.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über die von der Firma Franz Kav. Souvan in Laibach (durch Doctor Sajovic) gegen Andreas Mlekus, Hausierer in Flitsch, pcto. 339 fl. 97 fr. sub praes. 21. Oktober 1884, Z. 6550, eingebrachte Klage dem Beklagten Andreas Mlekus, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, als Curator Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, bestellt und zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagsatzung auf den

23. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Dieses wird dem Andreas Mlekus mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß er zur Tagsatzung entweder selbst erscheine oder seine Befehle dem ihm bestellten Curator an die Hand gebe, überhaupt im gerichtsmässigen Wege einzuschreiten wisse.

Laibach am 3. Jänner 1885.

(234-3)

Nr. 30.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Der mit der hochlöblichen kreisgerichtlichen Verordnung vom 30. Dezember 1884, Z. 1659, als blödsinnig erklärten Elisabeth Leske von Ardno wurde Josef Eribar von Straza zum Curator bestellt.

R. I. Bezirksgericht Gurkfeld, am 9. Jänner 1885.

(219-2)

Nr. 55.

## Bekanntmachung.

Das hohlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 23ten Dezember 1884, Z. 7920, über Kaspar Ribnikar, Zimmermann von Sebenje, wegen Verschwendung die Curatel verhängt und wurde zu dessen Curator Josef Tomc vulgo Ceber von Sebenje bestellt.

R. I. Bezirksgericht Neumarkt, am 9. Jänner 1885.

(283)

Nr. 1673.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird über Einschreiten des gewerblichen Ausschusses des Vereines mit beschränkter Haftung in Rudolfswert kundgemacht, daß in das diesgerichtliche Genossenschaftsregister das Ausscheiden der Herren Ferdinand Seidl und Valentin Oblak aus dem Vorstande und die Wahl der Herren Franz Seidl, Realitätenbesitzer und Glashändler, und Mathias Vrsenik, Hausbesitzer und Briefträger, eingetragen worden ist.

Rudolfswert am 13. Jänner 1885.

(61-2)

Nr. 8596.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo in Bosnien befindlichen Tabulargläubiger Michael Pozar von Neudirnbad hiemit erinnert, daß er in der Executionsache der Fiskalstehenvorsteherung von Neudirnbad (durch Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg) gegen Anton Biscak von Neudirnbad pcto. 52 fl. 5 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 4. Oktober 1884, Z. 6833, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Vitamic, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. Dezember 1884.

(5269-3)

Nr. 24202.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wurde über die Klage der Valentin und Lucia Grad und Thomas Brizelj von Dobruine pcto. Verjährung der Forderung aus dem auf den Realitäten Einlage Nr. 168 und 124 ad Dobruine pfandrechtlich sichergestellten Abhandlungsvertrage vom 12. August 1842 per 46 fl. 55 kr. sammt Anhang dem Beklagten Michael Klopčar und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern Martin Selan, Wetzner in Dobruine, als Curator bestellt und demselben schon über die Klage erlassene Bescheid vom 2. Dezember 1884, Z. 24202, zugestellter Laibach am 2. Dezember 1884.